

November 2012

## B E R I C H T

über die Mitgliederversammlung der Deutschen Landesgruppe der Internationalen Vereinigung für den Schutz des Geistigen Eigentums e.V. am Freitag, dem 28. September 2012, 8:30 Uhr in Frankfurt am Main.

Die Mitgliederversammlung der Deutschen Landesgruppe der Internationalen Vereinigung für den Schutz des Geistigen Eigentums e.V. hat am 28. September 2012 in Frankfurt am Main mit folgender Tagesordnung stattgefunden:

1. Bericht des Präsidenten über das Berichtsjahr seit der letzten Mitgliederversammlung am 16. September 2011 in Berlin
2. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstandes
5. Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2013
6. Festsetzung des Jahresbeitrages für 2013
7. Wahl der Vorstandsmitglieder und des Kassenprüfers
8. Beschluss über Satzungsänderung
9. Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung wurde von dem Präsidenten, Herrn Rechtsanwalt Professor Dr. Peter Mes, geleitet. Er stellte zu Beginn fest, dass die Einladung zur Versammlung unter Einhaltung der erforderlichen Form (Übersendung einer Tagesordnung) rechtzeitig erfolgt ist.

An der Mitgliederversammlung am 28. September 2012 nahmen 32 Mitglieder teil.

Der Versammlungsleiter begrüßte die Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Der Versammlungsleiter gedachte der seit der Mitgliederversammlung vom 16. September 2011 verstorbenen Mitglieder:

Hans Mitscherlich  
Arnulf Huber  
Manfred Schlenk  
Wolfgang Grosse  
Kay Uwe Jonas  
Dr. Karl Josef Heimbach  
Dr. Willi Schickedanz

Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren des Verstorbenen von ihren Plätzen.

### **Zu Tagesordnungspunkt 1:**

Der Präsident berichtete über die Aktivitäten seit der letzten Vorstandssitzung in Berlin.

## Mitgliederstand

Der Präsident berichtet, dass der Mitgliederstand leicht gesteigert werden konnte und aktuell bei 989 liegt, wobei im Berichtszeitraum 35 Austritte und 53 Eintritte verzeichnet wurden. Die Mitgliedschaft setzt sich zusammen aus 520 Patentanwälten, 401 Rechtsanwälten, 24 Firmen und 44 sonstigen Mitgliedern.

## AIPPI Forum & ExCo 2011 in Hyderabad, 13. bis 18.10.2011

Das Forum & ExCo der AIPPI in Hyderabad fand international und bei den Mitgliedern der Deutschen Landesgruppe große Beachtung und erheblichen Zuspruch. Es nahmen ca. 50 Mitglieder der Deutschen Landesgruppe teil. Das Programm der Veranstaltung war äußerst umfangreich und vielfältig. Neben den Sitzungen des geschäftsführenden Ausschusses zu den 4 Arbeitsfragen gab es eine große Zahl von Workshops und Informationsveranstaltungen mit den unterschiedlichsten Themen zum gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht.

Durch den geschäftsführenden Ausschuss wurden inhaltlich sehr unterstützenswerte Resolutionen der Arbeitsausschüsse

- Q 216B      Ausnahmen vom Urheberrechtsschutz und zulässige Benutzungsformen urheberrechtsgeschützter Werke in den Bereichen Hi-Tech und Digital (Reporter der DE-Landesgruppe: Prof. Dr. Jan-Bernd Nordemann)
- Q 217      Das Patentierbarkeits-Kriterium des erfinderischen Schritts bzw. der Nicht-Offensichtlichkeit (Reporter der DE-Landesgruppe: Dipl.-Ing. Dietmar Haug)
- Q 218      Das Erfordernis der ernsthaften Benutzung von Marken für die Aufrechterhaltung des Schutzes (Reporter der DE-Landesgruppe: Dr. Nils Weber)
- Q 219      Die Verfügbarkeit von Unterlassungsansprüchen in Fällen der Verletzung von Rechten des geistigen Eigentums (Reporter der DE-Landesgruppe: Dipl.-Phys. Klaus Haft)

verabschiedet. Ein aus Mitgliedern der Deutschen Landesgruppe gebildetes Arbeitsteam hatte zu jeder Arbeitsfrage einen Bericht verfasst und fristgerecht dem Generalberichterstat-ter-Team übermittelt. Die Berichte wurden (teilweise bereits) abgedruckt in der GRUR Int. 2011, 905 (Q 216B), 1019 (Q 217), 1029 (Q 218), 927 (Q 219). Die Resolutionen wurden durch das Sekretariat der Landesgruppe an das Justizministerium, die Patentbehörden (DPMA, BPatG), die Vorsitzenden des I. und X. Zivilsenats des BGH, die befreundeten Verbände und Organisationen (GRUR, Patentanwaltskammer, VPP) und an die auf den gewerblichen Rechtsschutz spezialisierten Lehrstühle der deutschen Universitäten gesandt. Die Entschlüsse stießen durchweg auf ein positives Interesse der Empfänger.

Diverse Mitglieder der Deutschen Landesgruppe haben bei dem Forum in Hyderabad als Vortragende oder Panel-Mitglieder an den zahlreichen Veranstaltungen und Workshops mitgewirkt. Zu nennen sind folgende Veranstaltungen unter Beteiligung deutscher Vortragender oder Podiumsmitglieder:

- |                      |   |
|----------------------|---|
| Pharmaworkshop I:    | Moderator Jochen Bühling, Speaker Jürgen Meier; |
| Pharmaworkshop II:   | Speaker Bertrand Gellie;                        |
| Forum-Workshop V:    | Speaker Volkmar Henke;                          |
| Forum-Workshop VI:   | Speaker Michael Fröhlich;                       |
| Forum-Workshop VIII: | Speaker Klaus Haft.                             |

## **Jahresseminar der Deutschen Landesgruppe in Düsseldorf am 27.04.2012**

Am 27.04.2012 fand in Düsseldorf in den Räumen des Industrie-Clubs erstmals das neu ins Leben gerufene Jahresseminar der Deutschen Landesgruppe der AIPPI statt. Die Veranstaltung ist sehr gut angenommen worden und war mit ca. 120 Teilnehmern erfreulich gut besucht. Die Kosten des Jahresseminars konnten durch die Teilnehmerbeiträge gedeckt werden, es resultierte ein geringer Überschuss von ca. € 500,00. Das Programm bestand aus vier Referaten der jeweiligen Reporter der Deutschen Landesgruppe zu den Themen der für den AIPPI-Kongress in Seoul in Arbeit befindlichen Arbeitsfragen:

- Q 229 Die Verwendung der Erteilungsakten in Patentverfahren nach der Erteilung  
Referent: PA Dipl.-Ing. Dietmar Haug, LL.M.
- Q 230 Verletzung von Marken durch Waren im Transit; Referent: RA Dr. Nils Weber
- Q 231 Das Zusammenspiel zwischen Geschmacksmuster- und Urheberrechtsschutz für industrielle Produkte; Referent: RA Prof. Dr. Jan Bernd Nordemann
- Q 232 Die Bedeutung von traditionellem Wissen für das Recht des geistigen Eigentums  
Referent: RA Dr. Jan Dombrowski

Die Berichtersteller stellten das jeweilige Thema und die wesentlichen Erkenntnisse und Aussagen der vor dem Abschluss befindlichen Berichte der jeweiligen Arbeitsgruppe vor. Zu jedem Thema ergab sich eine interessante Diskussion. Zur Arbeitsfrage Q 229 referierte der Vorsitzende Richter am OLG Düsseldorf Dr. Thomas Kühnen in einem rechtsdogmatisch ausgerichteten Vortrag seine Auffassung zu dem Thema nach deutschem und europäischem Patentrecht (vgl. Aufsatz GRUR 2012, 664 ff.).

Die Präsidentin des OLG Düsseldorf, Frau Anne-José Paulsen, hat ein Grußwort an die Teilnehmer gerichtet und dabei betont, dass die Justiz in Nordrhein-Westfalen und insbesondere die Gerichte in Düsseldorf auch zukünftig in besonderer Weise die Belange der Rechtssuchenden auf den Gebieten des gewerblichen Rechtsschutzes berücksichtigen würden. Das Jahresseminar endete mit einem Stehempfang für die Teilnehmer. Nach einhelliger Auffassung des Vorstands war die Veranstaltung ein Erfolg und zielführend für die Positionierung der Deutschen Landesgruppe der AIPPI und soll wiederholt bzw. möglichst zu einer festen Einrichtung gemacht werden. Des Weiteren wird eine zusätzliche Veranstaltung erwogen, bei der die Resolutionen insbes. interessierten Fachkreisen (Ministerium, Justiz, Ämter, Lehre und Forschung) vorgestellt werden.

### **Sonstiges**

Der Präsident berichtet von einer Anfrage der französischen Landesgruppe, 2013 eine gemeinsame Veranstaltung durchzuführen. Vorbehaltlich zu klärender Details wird dies vom Vorstand einmütig befürwortet. Es wird darüber hinaus befürwortet, das in den unmittelbar zurückliegenden Jahren nicht mehr zustande gekommene Seminar mit der polnischen und ukrainischen Landesgruppe wieder zu beleben bzw. diese Landesgruppen in geeignete regionale Veranstaltungen einzubinden.

Der Präsident verweist darauf, dass die Deutsche Landesgruppe auf internationaler Ebene der AIPPI personell sehr gut vertreten ist, insbesondere im Bureau durch Herrn Freischem (Generalsekretär) und Herrn Baumgärtel (Generalschatzmeister), ebenso wie in verschiedenen Komitees.

**Zu Tagesordnungspunkten 2, 5 und 6:**

Der Schatzmeister Dr. Maikowski trägt seinen Bericht zur Kassen- und Vermögenslage der Deutschen Landesgruppe vor, der auch in schriftlicher Form zur Mitnahme ausliegt.

Im Abrechnungszeitraum 2011 hat sich bei Einnahmen in Höhe von ca. T€ 125 und Ausgaben in Höhe von ca. T€ 130 ein Defizit von ca. T€ 5 ergeben. Das Vermögen des Vereins hat sich dabei im Vergleich zum Vorjahr um ca. T€ 5 vermindert. Es belief sich per 31.12.2011 auf ca. T€ 137.

Dr. Maikowski erläuterte sodann den Budget-Vorschlag für das Jahr 2013. Er sieht Einnahmen von ca. T€ 128 und Ausgaben von ca. T€ 153 vor. Zu dem resultierenden Defizit von ca. T€ 25 verweist Dr. Maikowski auf die andauernde Währungsrelation €-Sfr, aufgrund welcher der an die internationale Organisation der AIPPI abzuführende Betrag von Sfr 160 pro Mitglied durch den Mitgliedsbeitrag von € 130 nicht mehr gedeckt ist, vielmehr hier ein strukturelles Defizit besteht.

In diesem Zusammenhang verweist der Schatzmeister auf die kürzlich abgeschlossene Prüfung durch das FA für Körperschaften, aufgrund welcher die Gemeinnützigkeit erneut bestätigt wurde. Der Prüfer hatte allerdings kritisch nach dem nicht unerheblichen Vermögen des Vereins nachgefragt und vor diesem Hintergrund erscheint ein Abschmelzen des Vermögens derzeit noch sachgerecht.

Der Schatzmeister weist darauf hin, dass die neue Datenbank-Software gemäß der in den letztjährigen Sitzungen getroffenen Beschlüsse angeschafft und eingeführt worden ist und inzwischen, nachdem die Datenübertragung und -Nachbearbeitung erfolgreich abgeschlossen ist, die neue Datenbank für die Mitgliederverwaltung läuft. Sie ermöglicht u. a. erstmals eine systematische Nachverfolgung der Zahlung der Mitgliedsbeiträge und dementsprechend ein systematisches Mahnwesen. Die Erfassung und Verwaltung der Mitglieder-Daten durch die Sekretariatsmitarbeiterinnen (Frau Scherbel, Frau Neuenfeldt) wird nach Abarbeitung des Einführungsaufwands erheblich effizienter erfolgen können. Das Budget für die Einführung der neuen Datenbank-Software von T€ 18 wurde ausgeschöpft, aber nicht überschritten.

Zur Festsetzung des Mitgliedsbeitrags 2013 führt Herr Maikowski aus, dass eine Beitragserhöhung unausweichlich würde, sollte sich die aktuelle Währungsrelation Sfr./€ verfestigen. Es sei aber vertretbar, jedenfalls für das budgetierte Jahr 2013 das voraussichtlich entstehende Defizit nochmals aus dem Vermögen auszugleichen. Dr. Maikowski schlägt der Mitgliederversammlung nunmehr vor zu beschließen, dass der Regelbeitrag für 2012 (nochmals) unverändert mit € 130,00 festgesetzt wird.

Sodann ergeht folgender

**einstimmiger Beschluss:**

Der Mitgliedsbeitrag für 2012 wird unverändert auf € 130 festgesetzt. Neu-Mitglieder, die noch nicht das 30. Lebensjahr vollendet haben, können zu einem Jahresbeitrag von € 50 Mitglied sein.

RA Dr. Jürgen Kroher bittet darum, auf den Rechnungen für den Mitgliedsbeitrag zu vermerken, wenn der Rechnungsbetrag bereits durch Bankeinzug beglichen wurde.

**Zu Tagesordnungspunkt 3:**

Der Kassenprüfer, Herr Patentanwalt Dr. Stephan Wenzel, trägt seinen Bericht über die Kassen- und Vermögensprüfung vor. Dieser lag dem Vorstand in schriftlicher Form vor. Die Kas- senführung gab zu keinen Beanstandungen Anlass.

Prof. Mes dankt dem Kassenprüfer nochmals für die Übernahme des Amtes, für den Bericht und die geleistete Arbeit.

**Zu Tagesordnungspunkt 4:**

Rechtsanwalt Dr. Königer beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde ohne Gegenstimmen, bei Enthaltung der Betroffenen, angenommen.

**Zu Tagesordnungspunkt 7:**

Turnusmäßig scheiden mit der Mitgliederversammlung 2012 aus dem Vorstand aus die Her- ren

Rechtsanwalt Dr. Jochen Bühling  
Patentanwalt Dr. Gunnar Baumgärtel  
Rechtsanwalt Dr. Michael Loschelder  
Rechtsanwalt Prof. Dr. Peter Mes  
Rechtsanwalt Prof. Dr. Christian Rohnke  
Patentanwalt Dipl.-Phys. Ludwig Schaafhausen  
Patentanwalt Dr. Hans-Michael Kompter

Allerdings war Herr Dr. Bühling vom Präsidentenrat der AIPPI bei dessen Tagung 2011 in Hyderabad aufgrund seiner Verdienste als langjähriger Generalberichterstatter der AIPPI die Ehrenmitgliedschaft verliehen worden, aufgrund derer er qua Ehrenmitgliedschaft Mitglied des Vorstands der Deutschen Landesgruppe ist und insoweit keiner Wahl bedarf (§ 9 Abs. 1 b) der Satzung). Der Vorstand schlägt die Wiederwahl der übrigen ausscheidenden Vor- standsmitglieder vor. Es wird des Weiteren vorgeschlagen, über die Wiederwahl en-bloc ab- zustimmen. Dem stimmt die Mitgliederversammlung einstimmig zu. Es ergeht sodann bei Enthaltung der Betroffenen

**einstimmiger Beschluss:**

Die genannten, turnusmäßig ausscheidenden Herren des Vorstandes werden für eine weitere Amtsperiode in den Vorstand gewählt.

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung sodann die Zuwahl des Kollegen Rechts- anwalt Dr. Karsten Königer in den Vorstand vor. Herr Dr. Königer ist als Rechtsanwalt mit Schwerpunkt gewerblicher Rechtsschutz bei der Sozietät Harmsen & Utescher in Hamburg tätig. Herr Dr. Königer hatte in den letzten Jahren die Arbeit der Deutschen Landesgruppe, u. a. die Abfassung der Landesgruppenberichte zu den Arbeitsfragen, sehr engagiert unter- stützt und hatte durchweg an den internationalen Veranstaltungen der AIPPI teilgenommen. Herr Dr. Königer ist anwesend und stellt sich selbst kurz vor.

Es ergeht sodann bei Enthaltung des Betroffenen

**einstimmiger Beschluss:**

Herr Rechtsanwalt Dr. Karsten Königer wird als weiteres Mitglied in den Vorstand der Deutschen Landesgruppe der AIPPI gewählt.

Der Präsident teilt nunmehr mit, dass Herr Patentanwalt Dr. Stephan Wenzel für eine Wiederwahl als Kassenprüfer zur Verfügung steht. Es ergeht sodann bei Enthaltung des Betroffenen

**einstimmiger Beschluss:**

Herr Patentanwalt Dr. Stephan Wenzel wird zum Kassenprüfer der Deutschen Landesgruppe der AIPPI für das Jahr 2012 bestellt.

**Zu Tagesordnungspunkt 8:**

Auf Vorschlag des Vorstands ergeht

**einstimmiger Beschluss:**

In § 15 Ziff. 3. der Satzung wird der Absatz angefügt:

Einladungen zur Mitgliederversammlung sowie sonstige Pflichtmitteilungen an die Mitglieder können per E-Mail versandt werden.

**Zu Tagesordnungspunkt 9:**

Der Präsident teilt mit, dass er in der zurückliegenden Sitzung des Gesamtvorstands am 26. September 2012 nach über 20-jähriger Zugehörigkeit zum geschäftsführenden Vorstand und über 10-jähriger Ausübung des Präsidentenamtes dieses per 31.12.2012 niedergelegt habe und dass der Gesamtvorstand bei dieser Sitzung aus seiner Mitte gem. § 10 Abs. 2 der Satzung mit Wirkung zum 01.01.2013 Herrn Rechtsanwalt Dr. Jochen Bühling zum neuen Präsidenten der Deutschen Landesgruppe der AIPPI gewählt habe.

Der Präsident teilt mit, dass geprüft wird, ob zusätzlich zu dem dieses Jahr mit Erfolg eingeführten Jahresseminar eine Veranstaltung im Spätherbst organisiert werden kann, bei der die auf der internationalen Jahresveranstaltung ergangenen Resolutionen den interessierten Kreisen, insbesondere auch aus der Justiz, den Ämtern und dem Ministerium vorgestellt werden.

Der Präsident verweist auf den vorliegenden, demnächst auch auf der Website [www.aippi.org](http://www.aippi.org) einsehbaren Report von Robin Rolfe, einer Strategieberaterin, welche im Auftrag des Bureaus der AIPPI eine strategische Analyse der Positionierung der AIPPI mit Empfehlungen für deren Verbesserung vorgelegt hat. Herr Freischem, Generalsekretär der AIPPI, gibt eine ganz kurze Einführung in den Bericht. Der Präsident regt an, dass sich die Mitgliedschaft insgesamt mit dem Bericht auseinandersetzen sollte und dass der Vorstand insoweit gerne Feedback entgegennimmt.

Dr. Christof Krüger weist darauf hin, dass das traditionelle Seminar mit den osteuropäischen Landesgruppen (Polen, Ukraine) sehr wertvoll war und nicht fallengelassen werden sollte.

Dr. Kunz-Hallstein ergreift das Wort und spricht unter kurzer Würdigung seines verdienstvollen Einsatzes schon an dieser Stelle Herrn Prof. Dr. Peter Mes den Dank der Deutschen Landesgruppe für die langjährige engagierte Ausübung des Präsidentenamtes aus.

Der Versammlungsleiter schloss die Versammlung gegen 09:15 Uhr.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'P' followed by 'eter' and a large 'M'.

Präsident  
Prof. Dr. Peter Mes

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Ludwig von Zumbusch' written in a cursive style.

Sekretär  
Dr. Ludwig von Zumbusch